

Produktname: YAP (Phospho Ser127) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05637**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	YAP1
Alternative Namen	YAP1; YAP65; Yorkie homolog; 65 kDa Yes-associated protein; YAP65
Gen-ID	10413.0
SwissProt ID	P46937
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen YAP im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser127 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 93–142

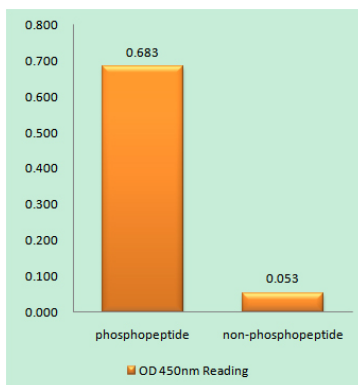
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen nachgeschalteten nukleären Effektor des Hippo-Signalwegs, der an Entwicklung, Wachstum, Reparatur und Homöostase beteiligt ist. Es ist bekannt, dass dieses Gen als Transkriptionsregulator dieses Signalwegs eine Rolle bei der Entstehung und dem Fortschreiten verschiedener Krebsarten spielt und möglicherweise ein potenzielles Ziel für die Krebstherapie darstellt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013], PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält eine WW-Domäne., Untereinheit: Bindet an die SH3-Domäne der YES-Kinase. Bindet an WBP1 und WBP2. Bindet in vitro über die WW1-Domäne an neuronale Isoformen von ENAH, die das PPSY-Motiv enthalten.

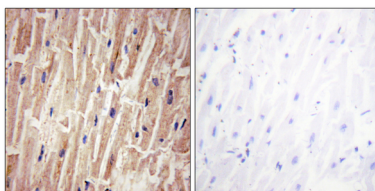
Forschungsbereich

Signaltransduktion

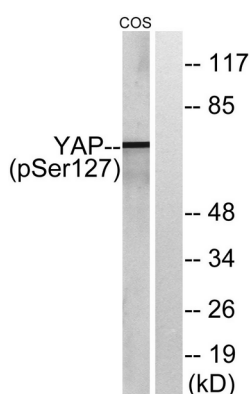
Bilddaten



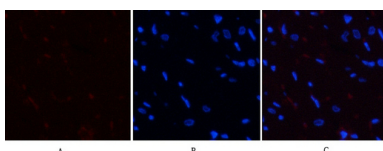
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des YAP-Antikörpers (Phospho-Ser127).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe mittels YAP (Phospho-Ser127)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.

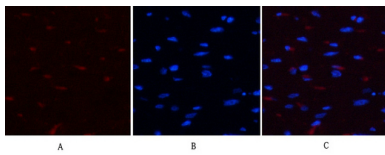


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die 24 h mit 2 nM HU behandelt wurden, unter Verwendung des YAP-(Phospho-Ser127)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



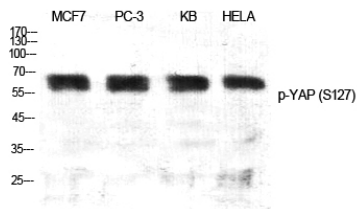
Immunfluoreszenzanalyse von Rattenherzgewebe. 1. YAP (Phospho-Ser127)-polyklonaler Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Cy3-markierter Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung B: DAPI.

Abbildung C: Überlagerung von A

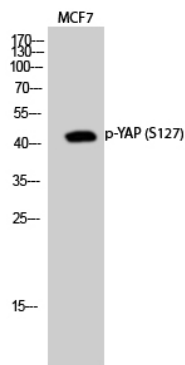


und B.

Immunfluoreszenzanalyse von Rattenherzgewebe. 1. YAP (Phospho-Ser127)-polyklonaler Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Cy3-markierter Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Phospho-YAP (S127)-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500.



Western-Blot-Analyse von MCF7-Zellen mit einem Phospho-YAP (S127)-Polyklonalen Antikörper in einer Verdünnung von 1:500.